

Wesentliche Ergebnisse der gemeinsamen Sitzung des Wirtschaftsausschusses des Verwaltungsrates und des Finanzausschusses des Rundfunkrates des Hessischen Rundfunks am 14. Juni 2024

1. Geschäftsleitung und die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC) berichten über den Geschäftsverlauf und die Jahresrechnung 2023. PwC erläutert die wesentlichen Faktoren, die eine Auswirkung auf das Jahresergebnis hatten. Weiterhin berichtet PwC über den Verlauf der von ihnen durchgeführten Jahresabschlussprüfung. Der Prüfungsauftrag habe in der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2023, der Abrechnung des Haushaltsplans und der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG bestanden. Im Ergebnis hat PwC einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
2. PwC berichtet weiterhin über die Prüfung des Lageberichts 2023 und der Neustrukturierung des Risikomanagementberichts, der Teil des Lageberichts ist. Die Lagebeurteilung des Intendanten sei insgesamt zutreffend. Intensive Beratungen zu Jahresabschluss und Lagebericht des Jahres 2023 folgen.
3. Die Haushaltsabrechnung nach Direktionen 2023 wird zur Kenntnis genommen.
4. Beide Ausschüsse beraten und diskutieren weitere Fragen und Aspekte zur finanziellen Situation des hr im Rahmen der Jahresrechnung 2023. Beide Ausschüsse empfehlen dem Verwaltungsrat und dem Rundfunkrat die Vorlage "Bericht und Beschlussvorschlag zur Jahresrechnung 2023" zu genehmigen.

Für den Finanzausschuss:

Für den Wirtschaftsausschuss:

gez. Dr. Ursula Jungherr

gez. Petra Rossbrey